

Faktenblatt

Kapitalanlagen

Anlagen, die auf der ganzen Welt arbeiten

Das Anlagespektrum von SOKA-BAU setzt sich im Wesentlichen aus weltweit gestreuten fest- und variabel verzinslichen Rentenpapieren, Aktien, Immobilien, Beteiligungen und Bankguthaben zusammen. Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt sowohl durch eigene Mitarbeitende als auch durch die Beauftragung externer Fondsanbieter. Die bilanziellen Ergebnisse der ZVK in der Vergangenheit zeichnen sich durch stabile Renditen (3,4 %) aus. Die Kapitalanlage ist hinsichtlich der Steuerung darauf ausgerichtet, auch in der Zukunft eine bilanzielle Rendite auf dem aktuellen Niveau von 3,4 % aufzuzeigen. Dabei profitiert die ZVK von hohen stillen Reserven in den Kapitalanlagebeständen.

Effiziente Nutzung von Ressourcen

SOKA-BAU besitzt im Rahmen der Kapitalanlage rund 8.500 Mietwohnungen und knapp 100 Gewerbeeinheiten mit einer Gesamtmietsfläche von rund 660.000 Quadratmetern. Die Mieteinnahmen aus den Objekten tragen zu sicheren und gleichwohl guten Renditen bei, die in erster Linie der Altersversorgung der Beschäftigten in der Bauwirtschaft zugutekommen. Die Immobilien von SOKA-BAU sind bundesweit auf rund 50 Standorte verteilt. Als wichtiger Baustein der Gesamtkapitalanlagestrategie wird der Bereich Immobilien kontinuierlich weiterentwickelt. Zur Erhöhung der nachhaltigen Rentabilität ist vorgesehen, den Immobilienbestand durch Verkäufe und Nachverdichtungen im Bestandsportfolio zu verjüngen. SOKA-BAU profitiert bei allen bestehenden Standorten von einer anhaltend positiven Immobilienentwicklung. SOKA-BAU investiert neben den genannten Projekten über externe Investmentmanager auch in ein global und sektoral diversifiziertes Immobilienportfolio.

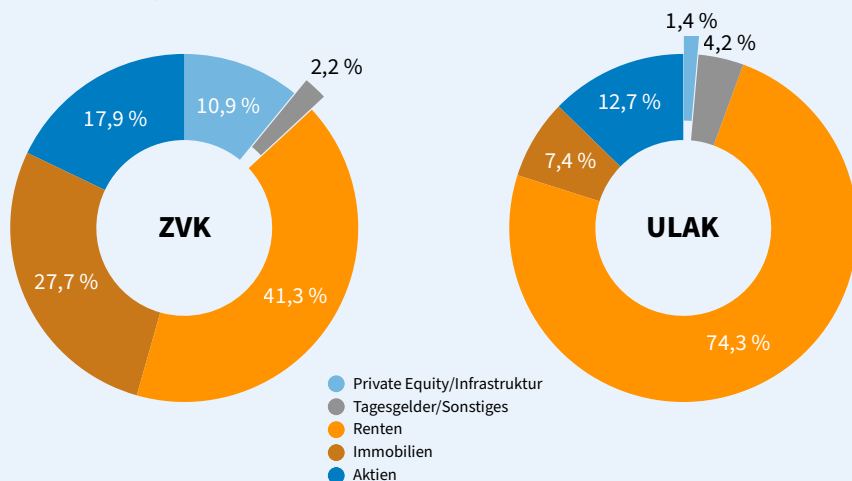
Als Anlageregionen stehen Asien/Pazifik und Nordamerika im Vordergrund; sektoral werden Investitionen in den Bereichen Wohnen, Logistik, Gewerbe und Büro bevorzugt. Dabei achtet SOKA-BAU neben der Rendite auf eine ausreichende Streuung der Immobilien innerhalb der Regionen.

Nachhaltige Kapitalanlage

Das Thema Nachhaltigkeit hat unter dem Schlagwort ESG (Environment, Social, Governance) in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen der Anlagestrategie werden ökologische, soziale und Grundsätze guter Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – ESG) bereits seit 2018 angewandt. Ihre Berücksichtigung erfolgt sowohl im Rahmen von Investitions- als auch Desinvestitionsentscheidungen. Bis zum Jahr 2030 ist das Ziel, dass mindestens 60 % aller Kapitalanlagen

einen nachhaltigen Fokus bzw. eine nachhaltige Ausrichtung haben. Dies bedeutet u. a., dass die CO₂e-Emissionen der liquiden Kapitalanlagen und direkten Immobilien bis 2030 um 50 % gegenüber dem Basisjahr 2019 reduziert werden. Bis 2045 sollen 100 % aller Kapitalanlagen klimaneutral sein. Konkret bedeutet dies z. B., dass Anlagen in Unternehmen und andere Schuldner ausgeschlossen sind, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit erwiesenermaßen Streumunition, Landminen, kontroverse und/oder biochemische Waffen herstellen, nachweislich den Einsatz von Kinderarbeit nutzen oder im Bereich der sogenannten Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Mit der Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze bei Investitionsentscheidungen trägt SOKA-BAU zur Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDG) bei.

Kapitalanlage: Allokation



Stand: 31.12.2024

Eine ausgezeichnete Sache!

Die ZVK ist in der Vergangenheit mehrfach für ihre Anlagestrategie und das Risikomanagement ausgezeichnet worden. Dabei wurden neben der guten Performance insbesondere im Aktien- und Immobilienbereich und den entwickelten Prozessen auch die fachliche Qualifikation der Mitarbeiter im Asset- und Risikomanagement hervorgehoben.